

2. Bundesliga / Gruppe A

Land unter in Hamburg – 1:7 Niederlage in der Hansestadt



Auch im hohen Norden hält die Misere an. Das Horster Team geht bei der BG Hamburg wieder leer aus und bleibt abgeschlagen Tabellenletzter der 2. Dreibandbundesliga. Weder Detlev Rahmfeld gegen Lars Trogisch (14:40) noch Hans Bechert, der gegen Kai Vogel an den Tisch ging (26:40), waren in der ersten Spielrunde der Begegnung im Stande, positive Akzente zu setzen. Der 0:4 Rückstand war erneut der spielerischen Unterlegenheit geschuldet. Im zweiten Durchgang allerdings gab es billardsportliche Höhepunkte. Dirk Rosteck war gegen Torsten Lechelt auch dank einer 11er Serie des Hamburgers mit 9:28 in 19 Aufnahmen hoffnungslos hinten, was ihn aber nicht veranlasste, den Kopf in den Sand zu stecken. Mit bewundernswertem Kampfeswillen blieb er dran, erzielte in weiteren 23 Aufnahmen 31 Points und erreichte vor dem konsternierten Hamburger das Partieende. Das Remis im Nachstoß schmälerte die Leistung des Horsters in keiner Weise. Mit dem dänischen Nationalspieler Thomas Andersen bekam Uwe van den Berg im Spitzenspiel des Tages einen Hochkaräter vorgesetzt. Trotz seiner Leistungssteigerung hatte er mit 20:40 in 18 Aufnahmen keine echte Chance. Der erfahrene Däne stellte mit 2,222 Durchschnitt seine internationale Klasse eindrucksvoll unter Beweis und machte die sechste Niederlage in Folge für Horster-Eck perfekt.

20.11.2017 | Hans Ernst Bechert